Herren Kreisliga A Gr. 4

VfB Ulm : SSV Ulm 1846 IV
Samstag, 19.03.2022, 18:30 Uhr

Dubbers macht den Sack zu

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 4 traf der VfB Ulm am Samstag, den 19. März im 6. Saisonspiel auf den SSV Ulm 1846 IV. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:8 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der VfB Ulm diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Passende spielerische Mittel hatten Neubauer / Nimmergut letztlich parat, um Rosenstiel / Peng zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Dubbers / Nimmergut machten mit Lenz / Kahsai bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Friedrich / Ghotra bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Geis / Eich. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend David Neubauer jedoch letztlich parat, um sich gegen Simon Rosenstiel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Oliver Dubbers eine 1:3-Niederlage gegen Sebastian Lenz kassierte. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss indes Jonas Nimmergut bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Yonathan Kahsai. Das war ein souveräner Sieg. Sven Friedrich hatte im Einzel gegen Jaquelina Geis am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Mit 3:1 hatte Sandip Ghotra im Doppel gegen Laura Eich die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 3:0-Sieg gelang es Justus Nimmergut Xiang-Tobias Peng in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Beim anschließenden 3:0 gegen Sebastian Lenz fand David Neubauer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Oliver Dubbers gelang es, Simon Rosenstiel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den VfB Ulm am 26.03.2022 gegen den SV Göttingen erneut um Punkte. Die Mannschaft des SSV Ulm 1846 IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
VfB Ulm
Doppel: Neubauer / Nimmergut 1:0, Dubbers / Nimmergut 1:0, Friedrich / Ghotra 0:1
Einzel: D. Neubauer 2:0, O. Dubbers 1:1, J. Nimmergut 1:0, S. Friedrich 1:0, S. Ghotra 1:0, J. Nimmergut 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (21:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SSV Ulm 1846 IV
Doppel: Lenz / Kahsai 0:1, Rosenstiel / Peng 0:1, Geis / Eich 1:0
Einzel: S. Lenz 1:1, S. Rosenstiel 0:2, J. Geis 0:1, Y. Kahsai 0:1, X. Peng 0:1, L. Eich 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (21:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").